

Pressemeldung 26.1.2016

Verbesserte Instandhaltung durch den Einsatz von Datenbrillen

Bei der nächsten Veranstaltung des Netzwerks Anwendungen von Virtual und Augmented Reality (AVARE) wird am **23. Februar um 15.30 Uhr** das Thema „**Augmented Reality in der Instandhaltung**“ beleuchtet. Seit Jahren arbeiten Forschung und Industrie daran, Informationen für Wartungstechniker vor Ort mit Augmented-Reality-Brillen oder mobilen Endgeräten verfügbar zu machen. Dies dient nicht nur zur Unterstützung des Technikers, sondern es können darüber hinaus bereits vor Ort befindliche Mitarbeiter angeleitet werden, um beispielsweise einfache Fehler zu beheben. Im Rahmen der Reihe "Arbeitsgespräche virtuelle Techniken" wird Prof. Rigo Herold von der Westsächsischen Hochschule Zwickau ein spannendes Pilotprojekt aus dem Maschinenbau vorstellen. Prof. Herold beschäftigt sich hauptsächlich mit der Entwicklung von interaktiven Datenbrillen und ihrem Einsatz in der Industrie. Nach langjähriger Tätigkeit für das Fraunhofer IPMS in Dresden führt er seine Forschungen seit 2013 als Professor für digitale Systeme an der WSH Zwickau fort. Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Demonstration der Datenbrille und eine Besichtigung des Virtual Reality Center Production Engineering (VRCP) der TU Chemnitz.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im eniPROD-Gebäude (M-Bau) der TU Chemnitz im Raum M001 statt. Das Anmeldeformular und nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Netzwerk finden Sie unter <http://www.avare.info>.



Bildunterschrift: Prototyp einer Datenbrille für die industrielle Nutzung

Foto: WSH Zwickau